



wirtschaftsschutz.info

Gesprächskreis Ausland – Pilot Argentinien am 21. März 2019 gestartet!

Anlass

Am 21. März 2019 fiel in Buenos Aires der Startschuss für das Komitee Sicherheit an der Auslandshandelskammer (AHK) Argentinien. Teilnehmer waren die Sicherheitsverantwortlichen von BASF Argentina S.A., DHL Express Argentina S.A., Fresenius Medical Care, Robert Bosch Argentina Industrial S.A., Siemens S.A. und Volkswagen Argentina S.A. Weitere Unternehmen, insbesondere auch kleine und mittlere, sollen gewonnen werden. Unter der Koordinierung der AHK-Geschäftsführerin Barbara Konner und enger Einbindung der Deutschen Botschaft Buenos Aires wurden erste sicherheitsrelevante Themen für das neu gegründete Best-Practice-Netzwerk, das ganz besonders als Informationsvermittlung für kleine und mittlere Unternehmen gedacht ist, identifiziert.

Der Gesandte der Deutschen Botschaft Buenos Aires Dr. Ralph Horleman äußerte seine Freude, Teil dieses Erfahrungs- und Best-Practice-Austauschs deutscher Unternehmen zu sein. Eine standardisierte regelmäßige gemeinsame Bewertung der Sicherheitslage für Argentinien und ein Entsende- / Sicherheitstraining für Expatriates sind die ersten konkreten Vorhaben auf der Agenda des neuen Netzwerkes.

Hintergrund

Die „Initiative Wirtschaftsschutz“ als Dachbündnis zur Abwehr digitaler und nicht-digitaler Angriffe durch Wirtschaftsspionage und Wirtschaftskriminalität setzt mit dem Pilot Argentinien eine an sie erhobene Bitte der deutschen Unternehmen und Spitzenwirtschaftsverbände zum Aufbau und zur Pflege von Netzwerken im Ausland praktisch um. Jens Greiner (EY) und Johannes Abresch (DPDHL) haben dieses Thema unter Mitwirkung des DIHK, der AHK Argentinien, des Auswärtigen Amtes und der Botschaft Buenos Aires maßgeblich begleitet.

Absicht

- Die Gewinnung weiterer Unternehmen für den Pilot Argentinien wird angestrebt. Zielgruppe sind hier insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.
- Eine thematische Unterstützung des Komitees Sicherheit an der AHK Argentinien mit existierenden Best-Practice-Beispielen zu standardisierten regelmäßigen Bewertungen der Sicherheitslage oder zu Entsende- / Sicherheitstrainings für Expatriates wäre hilfreich.
- Im Dialog mit den Unternehmen erwägt die „Initiative Wirtschaftsschutz“, den Pilot auf andere Länder ausrollen.

Fragen und Anregungen sind willkommen und an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Referat ÖS II 4, Mail oesII4@bmi.bund.de, zu adressieren. Vielen Dank!